DWH-Zuchtschau - Sektion Mittl. Schwarzwald 25.10.2020

Masken, Hygienekonzept, Abstand und Zeitfenster bestimmten in diesem Jahr unsere Zuchtschau. Trotz aller Einschränkungen und Auflagen war es ein wunderschöner Tag mit Sonnenschein, leuchtenden herbstlichen Bäumen und vielen wunderbaren Teckeln, die mit ihren Besitzern den Weg in das Rohrdorfer Schützenhaus fanden. Um die Personenanzahl im Ausstellungsraum begrenzt zu halten, wurden die Teckel, je nach Haarart, in Zeitfenstern von der Richterin Doris Vetsch gerichtet. Da leider kein Langhaar ausgestellt wurde, begannen wir mit den 16 rauhaarigen Teckeln, gefolgt von 10 Kurzhaarteckeln. Die bunte Ausstellerschar setzte sich aus erfahrenen Züchtern, angehenden Züchtern, Jägern, Privatbesitzern, Erstausstellern und Jugendlichen (auch ohne Juniorhandling) zusammen, so dass ein reger Austausch im schönen Außenbereich des Schützenhauses stattfand.

Wir danken allen Ausstellern, die mit ihren Teckeln bei unserer Zuchtschau teilgenommen haben.

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten insbesondere …

….unseren Jüngstensiegern: Der Rauhaar-Standardteckelhündin „Tinkerbell DU Bel Oriflamme“ (6 Monate) und ihren Besitzern Alexander und Melanie Götz sowie der Kurzhaar-Standardhündin Ida vom Kleinfeldele“ (8 Monate) und ihrem Besitzer Peter Marko.

…unseren Haarartbesten: Schönster Rauhaar wurde die Zwergteckelhündin „Piccola Rosa von der Mühlwiese“ (16 Monate), Besitzer Achim Freund. Die Auszeichnung des schönsten Kurzhaars konnte sich die Standardhündin „Hidaya vom Hallwanger Silberberg“ (13 Monate), Besitzer Iris Steigmüller sichern.

Ein Tagessieger wurde auf Grund der Pandemie-Organisationsform nicht gekürt.

Ein besonderer Dank gilt unserer Zuchtrichterin Frau D. Vetsch für das kompetente Richten unter besonderen Auflagen, Frau I. Steigmüller für die Durchführung des zweiten Zahn- und Rutenstatus, dem Schützenverein Rohrdorf für die Bewirtung und Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten, der Zuchtschauleiterin Frau I. Slunitschek für die Organisation und Durchführung, dem Ringpersonal sowie Frau A. Zerweckh und Herrn A. Freund für die Bewältigung der Anmeldung mit erschwerter Bürokratie, Joel und Dinah Slunitschek für ihren Ordnerdienst.

Bericht u. Fotos: Lara Slunitschek